

# Christliches Zentrum Herrnhut

Rundbrief April 2014

**Liebe Freunde,**

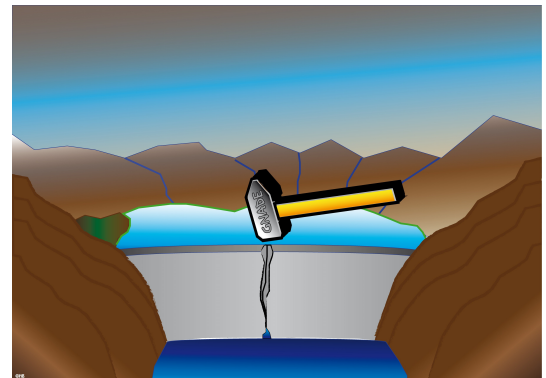
Wir sehnen uns danach, dass das Leben Gottes so vollmächtig unter uns wohnt, dass diese Erde den Himmel erfahren kann. Und das hat so viele Dimensionen! Der Evangelist sagt: Ja genau, wir müssen sehen, wie die Menschen auf der Straße den Himmel erfahren und die Ernte für Sein Reich einbringen. Der Pastor sagt: Ja genau, wir müssen sehen, wie Seine Schafe unter Seiner Fürsorge und Leitung sich gut entwickeln können. Der Lehrer sagt: Ja genau, lasst uns die Prinzipien und Werte des Himmels unserem Volk begreiflich machen! Der Prophet sagt: Ja genau, Gottes Herzschlag soll sich in allem ausdrücken! Und der Apostel sagt: Ja genau, Sein ewiges Königreich, das volle Evangelium, es möge einbrechen auf Erden!

So unterschiedlich wir Menschen ticken, in dem Gebet „dein Reich komme,...“ können wir übereinstimmen. Einen Wohnort Gottes auf der Erde zu bereiten, kann sich in vielerlei Richtung ausdrücken. Unser Herz im Jesus-Haus in Herrnhut ist, dass Sein Volk sich bei uns sammeln kann, um Ihm in Anbetung und Gebet und durch zurüstende Botschaft zu begegnen.

In diesem Jahr liegt eine spannende Zeit vor uns. Wie viele von Euch gehen wir durch die Stürme der Veränderung und geistlichen Neupositionierung in unserem Land. Auch wir sind betroffen, als Gemeinde und Gebetshaus. Aber wir wissen, dass Jesus unser Kapitän ist, der das Boot durch die unruhige See steuert. Wir möchten nicht vergessen, was er gesprochen hat. Denn dies ist gerade im Prozess der Veränderung wichtig. Wir stehen wie an der Türschwelle zu etwas Neuem. Diese Position – „an der Türschwelle“ - ist nicht unbedingt einfach. Prophetisches Reden der Vergangenheit wird angefochten, es fühlt sich eng an, angespannt. An der Türschwelle findet ein Kampf statt. Jetzt ist es um so wichtiger, den Blick nach oben, über die Wolken zu heben und festzuhalten an den Worten, die wir vorher empfangen hatten.

**„Dein Reich komme,  
dein Wille geschehe,  
wie im Himmel,  
so auch auf Erden“**

Matthäus 6,10



Es ist am allerwichtigsten, nah bei Gott zu bleiben und die Beziehung zu Ihm als das Höchste zu bewahren. Denn von Ihm geht das Leben aus und Er ist der Vorkämpfer, der uns die Bahn bricht über die Türschwelle hinweg in das Neue hinein:

Micha 2: 17: Herauf zieht der Durchbrecher vor ihnen her; sie brechen durch und durchschreiten das Tor und gehen durch es hinaus; und ihr König schreitet vor ihnen her, und der HERR an ihrer Spitze.

Er ist der Vorkämpfer, Er ist der Durchbrecher. Er selbst ist der Ramm-Bock, der das Tor aufstößt und den Weg bahnt. König Jesus! Der König des unerschütterlichen Königreiches, das wir auf dieser Erde kommen sehen wollen! König Jesus selbst ist der Ramm-Bock, der das Tor vor uns öffnen wird. Wir rufen Euch und uns zu: Gebt nicht auf! Haltet fest, werft Euern Glauben nicht weg! Er WIRD die Tore öffnen. Er WIRD vollenden, was Er begonnen hat. Aber lasst uns flexibel sein in Seiner Hand, die Veränderung, die Er für uns hat, zu empfangen. Ich erlaube Ihm in diesen Tagen immer wieder, dass Er Seine Veränderungen vollziehen darf, dass Er wirklich Töpfer sein darf, und ich wirklich Ton bin. Das ist die Liebe, mit der ich mich vor Jahren auf die Reise mit Ihm begeben habe: Die Liebe, die aus der Liebe zu Ihm erwächst und die mich sagen lässt: Ja genau, Herr, Dein Reich komme und Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

In unserer Region gibt es Signale eines neuen geistlichen Aufbruches. Wir wissen, dass dies auch für viele andere Orte in Deutschland gilt, dass Leiter und Propheten Ströme lebendigen Wassers ankündigen. In Herrnhut hatten wir das kraftvolle Bild eines durch Gnade aufbrechenden Dammes. Wir können es einerseits selbst nicht machen, andererseits können wir uns entscheiden, in diese Gnade – wie in einen Strom – einzutreten.

Wir spüren, dass Gott etwas Größeres in Planung hat. Es liegt uns am Herzen, uns jetzt bereit zu machen. Was es bedeutet muss am Ende jeder selbst mit Gott absprechen. Aber ich möchte beweglich in Seiner Hand sein. Wenn wir uns Ihm hingeben, kann er nicht anders als handeln. Ich glaube aus tiefstem Herzen, dass ein hingeegebenes Herz für Gott unwiderstehlich ist.

Dieses Jahr gibt es drei für uns wichtige Treffen in Herrnhut und Region:

### **Streams in the Desert**

getragen von Gateways Beyond International,  
22. - 24. August 2014  
im Jesus-Haus Herrnhut

### **„Wohnort Gottes sein“**

getragen durch uns,  
das Jesus-Haus Herrnhut  
mit David Demian  
19. - 21. September 2014

### **„Aufbruch. Sehnsucht nach Erweckung“**

getragen durch und ausgerichtet auf  
Gemeinden und Menschen aus der  
Oberlausitz  
unter Schirmherrschaft der  
Elim Gemeinde in Zittau,  
31. Oktober - 2. November 2014

In diesem Sinne möchten wir Euch ermutigen, an der Türschwelle Euren Stand einzunehmen, Euch nicht vom Feind berauben zu lassen, sondern Gottes Wort über Eurem Leben hochzuhalten. Darüber hinaus wird Er selbst den Weg bahnen, denn Er ist der Durchbrecher, der die Tore öffnet. König Jesus selbst zieht uns voran.

Es grüsst herzlich,  
Jenny Dahmann  
für die Ältestenschaft

In unserem Kindergartenprojekt sind wir nun bereit über die Schwelle zu treten. Als Antwort auf unseren Flyer haben neben diversen Sachspenden eine große Geldspende über 10.000,- Euro für den Ausbau der Räume und 555,- Euro an Zusagen für die monatlichen Kosten erhalten.

Dies ist ein sehr ermutigender Anfang aber viel wichtiger waren uns die zahlreichen Ermutigungen und vor allem die Begeisterung für diese Projekt innerhalb der Gemeinde.

Wir haben uns deshalb entschlossen in Hinblick auf Gottes Versorgung im Kleinen anzufangen. Ab Juni wollen wir mit Neele Busse, eine gelernte Erzieherin die gerade mit ihrer Familie zu uns nach Herrnhut gezogen ist, eine Spielgruppe starten.

Gerade in unserer Zeit ist es wichtig als Christen Zeichen zu setzen für die Familie und für den Glauben. Wir glauben das sich aus dieser Spielgruppe größeres entwickeln wird und wir ein Segen für die Familien in unserer Region sein können.

Der Anfang ist gemacht aber das Ziel noch lange nicht erreicht. Wir wollen auf mind. 777,- Euro monatliche Spenden kommen um zusammen mit den Elternbeiträgen die anfänglichen Kosten decken zu können.

Dafür brauchen wir auch weiterhin Eure Unterstützung im Gebet und mit Finanzen.

Wir freuen uns auch sehr, dass nach einigen Wochen der Renovierung unser Gästebereich im Jesus-Haus nun wieder geöffnet ist.

Guckt doch mal auf unserer Facebookseite

[www.facebook.com/JesusHaus](http://www.facebook.com/JesusHaus)

dort könnt ihr sehen, wie schön alles geworden ist!

Oder ihr guckt es euch vor Ort an, denn wir möchten gerne die Wiedereröffnung mit euch feiern und laden euch daher ein, mal wieder oder zum ersten Mal im Jesus-Haus zu übernachten.

Für einen Wochenendausflug, einig stille Tage oder auch für länger:

**Wer für den Zeitraum 6. bis 31. Mai unter dem Stichwort „Frühling in Herrnhut“ bucht, bekommt auf den Übernachtungspreis einen Rabatt von 15%!**

Lasst euch das nicht entgehen und erzählt es auch im Freundeskreis weiter.

Weitere Informationen zum Gästehaus findet ihr unter:

[www.czherrnhut.de/jesus-haus/gaeste/unterkunft](http://www.czherrnhut.de/jesus-haus/gaeste/unterkunft)

Wir freuen uns auf euch!